Wissenschaftliche Mitarbeit (m/w/d) / Promotionsstelle zur Naturschutzbiologie und Populationsgenetik von *Schistidium spinosum* am Staatlichen Museum für Naturkunde Stuttgart

Homepage: www.naturkundemuseum-bw.de

Das Staatliche Museum für Naturkunde Stuttgart (SMNS) ist eines der bedeutendsten naturkundlichen Forschungsmuseen Deutschlands und betreibt sammlungsbasierte Forschung in den Bereichen Systematik, Taxonomie, Biodiversität und Evolution. Zudem kooperiert das SMNS in Forschung und akademischer Lehre eng mit der Universität Hohenheim. Als integriertes Forschungsmuseum leistet das SMNS überdies einen zentralen Beitrag zu einem tieferen Verständnis komplexer biologischer Zusammenhänge und zur Teilhabe an naturkundlicher Forschung für alle Bürger*innen.

Wir bieten zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Wissenschaftliche Mitarbeit (m/w/d) / Promotionsstelle zur Naturschutzbiologie und Populationsgenetik von *Schistidium spinosum*
in der Forschungsgruppe Diversitätswandel und Evolution der Moose, Abt. Botanik
(E 13 TV-L, 50%, auf 3 Jahre befristet)

Projekt- und Aufgabenbeschreibung:
Die Promotionsstelle ist dem Projekt *„Arten reaktionsschnell vom Aussterben bewahren: Pilotprojekt Rotkäppchenmoos“* in der Forschungsgruppe Diversitätswandel und Evolution der Moose der Abteilung Botanik zugeordnet. Deren Forschung konzentriert sich auf die Vielfalt und Verbreitungsänderungen von Arten sowie das evolutionäre Potenzial auf Umweltveränderungen zu reagieren. Wir sind besonders an den Auswirkungen von Habitatfragmentierung, Landnutzungs- und Klimaveränderungen in natürlichen und anthropogenen Ökosystemen interessiert, wobei der Fokus auf Gebirgslebensräumen und epiphytischen Gemeinschaften liegt. Darüber hinaus untersuchen wir die Vielfalt und evolutionären Prozesse in verschiedenen Moos-Gruppen, insbesondere im Modellsystem *Schistidium*.

Das Projekt umfasst die Naturschutzbiologie und Stabilisierung der vom Aussterben bedrohten Moosart *Schistidium spinosum*, welche nur an wenigen Stellen in mitteleuropäischen Gebirgen vorkommt. Ziel ist es, die Gründe für die Seltenheit zu untersuchen, die Bedrohungen zu ermitteln und die räumliche und genomische Populationsstruktur zu vergleichen, um die Fitness und Isolation von Subpopulationen zu bewerten. Die Ergebnisse dienen der Entwicklung spezifischer Erhaltungsstrategien, um die langfristige Erhaltung der Art zu ermöglichen.

Die/der erfolgreiche Bewerber*in wird im Rahmen einer eigenen Forschungsarbeit das Thema bearbeiten und dabei umfangreiche Feldarbeit und Laborarbeit mit Analysen ökologischer und genomischer Daten kombinieren.
Die/der Promovierende wird in der Abteilung Botanik des SMNS arbeiten, das Promotionsprogramm soll an der Universität Hohenheim erfolgen (https://www.uni-hohenheim.de/naturwissenschaften-promotionsstudiengang). Das Projekt wird von

Dr. Thomas Kiebacher betreut (https://www.naturkundemuseum-bw.de/forschung/botanik/team-botanik/thomas-kiebacher).

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom oder äquivalent) der Biologie oder verwandten Studienrichtungen bei Projektbeginn
- Erfahrung in der Durchführung von Beobachtungs- und experimentellen Studien mit Pflanzen
- Erfahrung in der Feld- und Laborarbeit
- Erfahrung in der Erhebung und Analyse genetischer oder genomischer Daten
- Statistische und analytische Fähigkeiten (Erfahrung in R von Vorteil)
- Erfahrung/Interesse in Bryologie
- Kenntnis der englischen Sprache; Deutschkenntnisse sind von Vorteil
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Interesse an der Zusammenarbeit mit Naturschutzbehörden und anderen Interessengruppen

Unser Angebot:

- Die Möglichkeit, Ihre akademische Laufbahn in einem international renommierten Forschungsmuseum zu verfolgen
- Ein interdisziplinäres und kooperatives, teamorientiertes Forschungsumfeld
- Möglichkeit zur Teilnahme an nationalen und internationalen Konferenzen
- Intensive wissenschaftliche und persönliche Betreuung
- Attraktiver Arbeitsplatz im Zentrum von Stuttgart mit flexiblen und familienfreundlichen Arbeitszeiten
- Ein subventioniertes ÖPNV-Ticket (JobTicket BW)

Die Vergütung der auf drei Jahre befristeten Stelle erfolgt nach E13 TV-L, 50 %. Bewerbungen in deutscher oder englischer Sprache sind gleichermaßen willkommen. Bitte richten Sie Ihre elektronische Bewerbung – in einer einzigen PDF-Datei, max. 10 MB – mit Anschreiben, Lebenslauf und relevanten Zeugnissen bis spätestens **11.09.2024** an **phd.rotkaeppchenmoos@smns-bw.de**. Vorstellungsgespräche sind für den **25. September 2024** vorgesehen. Von eingeladenen Kandidat*innen wird eine max. 15-minütige Präsentation zu ihrem Forschungshintergrund, ihrem Interesse am Projekt und ihren methodischen Fähigkeiten erwartet.

Für weitere Informationen steht Ihnen Dr. Thomas Kiebacher, Tel. 0049-(0) 711 8936 209, thomas.kiebacher@smns-bw.de gerne zur Verfügung.

Das SMNS fördert die Gleichstellung seiner Mitarbeitenden und begrüßt daher Bewerbungen von allen Menschen unabhängig von deren Geschlecht, kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Da uns die Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern ein besonderes Anliegen ist, fordern wir qualifizierte Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Datenschutzrechtliche Hinweise für Bewerber*innen können unserer Homepage unter „Stellen“ entnommen werden.

Zertifikat seit 2019
audit berufundfamilie